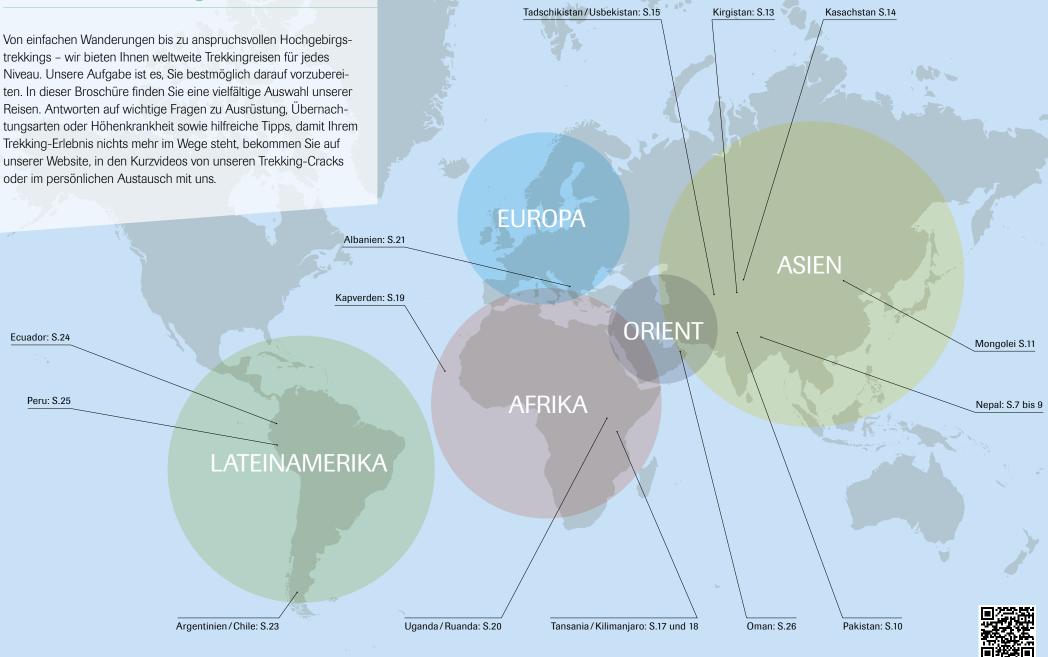




Trekkingreisen Von leicht bis hochalpin

Bereit für Ihr Trekking-Abenteuer?





Natur geniessen, Grenzen überwinden



Auf einem Trekking wandern Sie mehrere Tage am Stück. Es sind also nicht nur einzelne Tageswanderungen, sondern ein Mehrtages-Trekking. Auch die Übernachtungsform unterscheidet sich bei einem Trekking meist von anderen Reisearten: Oft übernachten Sie im Zelt, in Hütten oder einfachen Gästehäusern. In Zentralasien und in der Mongolei auch in Jurten.

Bei all unseren Trekkings tauchen Sie tief in die Natur des jeweiligen Landes ein und kommen in den Genuss eines intensiven Outdoor-Erlebnisses. Auch der Kontakt mit der einheimischen Bevölkerung sowie der Austausch mit dem Begleit-Team, zum Beispiel Guide, Köch*innen, Gepäckträger, usw., kommt auf einer solchen Reise nie zu kurz.



Unsere «Trekking Hacks» in Form von kurzen Videos liefern Ihnen wertvolles Wissen rund um das Thema Trekking. Erfahren Sie von unseren beiden Profis Bettina Lendi und Michael Krähenbühl alles über die richtige Ausrüstung, Hilfreiches in Sachen Rucksack packen und praktische Outdoor-Tipps.





www.nature-tours.ch/tipps





Weitere Trekking-Arten

Kameltrekking

Trekking mit Packkamelen oder mit eigenem Reitkamel. Kamelreiten ist nicht schwierig. Unter Anleitung fühlen Sie sich schnell wohl auf den Reittieren. Es ist immer möglich, einen Teil der Strecke zu Fuss zu gehen.

Reittrekking

Während einigen Tagen sind Sie auf dem Pferderücken unterwegs. Je nach Reise kann ein Teil der Strecke mit dem Fahrzeug zurückgelegt werden, in einigen Fällen ist das Pferd aber das einzig mögliche «Fortbewegungsmittel». Reitkenntnisse bei längeren Reittrekkings empfohlen.

Gut zu wissen

Einige unserer Reisen führen in Regionen, die über keine oder nur sehr eingeschränkte touristische Infrastruktur verfügen. Dies erfordert von den Teilnehmenden ein gewisses Mass an Anpassungsfähigkeit Offenheit und Einfühlungsvermögen.



Auf einem Trekking im Zelt übernachten oder doch eher in der Lodge? Bettina Lendi erklärt Ihnen im Video die Merkmale dieser beiden Trekking-Arten. Finden Sie heraus, was Ihnen zusagt.





www.nature-tours.ch/tipps





Nepal – Manaslu-Umrundung

Den achthöchsten Berg der Welt über den Larkya-Pass umwandern

Das Manaslu-Massiv liegt nordwestlich von Kathmandu und zwischen dem Ganesh Himal und dem Annapurna Himal. Auf abwechslungsreicher Route umrunden Sie mit Ihrer Gruppe den achthöchsten Berg der Welt. Das tief eingeschnittene Tal auf der Ostseite des Manaslu wurde einst von Tibet aus besiedelt – noch heute prägen tibetische Traditionen und Kultur das Leben in den Dörfern.

Erlebnisse

- Von grüner, vegetationsreicher Landschaft, bis zu einer kargen, einsamen Bergwelt trekken
- Den wohl formschönsten Achttausender umrunden
- Den Larkya-Pass auf 5160 Meter überqueren
- Ursprüngliche, tibetisch-buddhistisch geprägte Dörfer sehen
- Unterwegs in abgelegenen Hochtälern an der Grenze zu Tibet



www.nature-tours.ch/manaslu

Gut zu wissen

- Lodge-Trekking
- 19 Tage
- Gruppenreise mit 2 bis 10 Teilnehmer*innen
- Lokale, englischsprechende Reiseleitung und Begleitteam
- Das Hauptgepäck wird transportiert, den Tagesrucksack tragen Sie selbst

- 5 Tagesetappen von 2 bis 5 Stunden,
- 6 Tagesetappen von 6 bis 7 Stunden und
- 1 Tagesetappe von ca. 8 Stunden in Höhen bis zu max. 5160 Meter.
- Es ist eines von unseren vielfältigsten Trekkings, da Sie alle Vegetationszonen durchwandern. Von den Subtropen bis hin zu hochalpinen Gletscherlandschaften.







Nepal – Unteres und Oberes Dolpo

Zelt-Trekking zum legendären Kloster Shey Gompa und zum Phoksundo-See

Das Dolpo – ein Anziehungspunkt für alle Liebhaber*innen der grandiosen Landschaft in Westnepal und der traditionellen tibetischen Kultur. In diesem weitgehend unberührten Naturparadies wandern Sie durch steile Schluchten und karge Gebiete, überqueren hohe Pässe und Sie besuchen farbige Klöster sowie abgelegene Dörfer.

Erlebnisse

- Weite Gebirgslandschaften, Wildnis und Abgeschiedenheit
- Drei 5000er-Pässe überschreiten
- Begegnungen mit der tibetisch-stämmigen Bevölkerung
- Zeltlager am türkisblauen Phoksundo-See
- Das Kristallkloster Shey Gompa besuchen

Passender Reisebericht lesen: www.nature-tours.ch/bettinadolpo



www.nature-tours.ch/dolpo

Gut zu wissen

- Zelt-Trekking
- 23 Tage
- Gruppenreise mit 2 bis 10 Teilnehmer*innen
- Lokale, englischsprechende Reiseleitung und Begleitteam
- Das Hauptgepäck wird transportiert, den Tagesrucksack tragen Sie selbst

- 4 Tagesetappen von 3 bis 5 Stunden,
- 8 Tagesetappen von 5 bis 7 Stunden und
- 4 Tagesetappen von etwa 8 Stunden in Höhen bis zu max. 5350 Meter.
- Maximale Schlafhöhe von 4700 Meter.
- Es ist ein anspruchsvolles Trekking, das eine sehr gute Kondition,
 Schwindelfreiheit und Trittsicherheit erfordert.







Cho Oyu 8201 m D Gokyo Ri 5330 m D Gokyo Renjo La 5360 m Cho La Everest Base D Cho La Everest Base D Lobuche Peak 6119 m A Mt. Everest 8848 m Camp 5350 m Tengboche D A Man Dablam 6814m Namche Bazar NEPAL

Nepal – Lobuche Peak und Everest Base Camp

Trekking im Everest-Gebiet und den Lobuche East besteigen

Dieses klassische Trekking führt Sie von Lodge zu Lodge durch die Heimat der Sherpa: Über den wenig begangenen Renjo La-Pass, 5340 Meter, und den Cho La-Pass, 5420 Meter, erreichen Sie das Zeltlager am Fusse des Lobuche Peak. Als Höhepunkt erklimmen Sie den 6119 Meter hohen Lobuche East mit Steigeisen und Pickel.

Erlebnisse

- Trekking im Khumbu-Gebiet
- Auge in Auge mit den höchsten Bergen der Welt
- Einen 6000er besteigen
- Das Everest Base Camp besuchen
- Buddhistische Klöster und das quirlige Kathmandu erleben

Gut zu wissen

- Übernachtungen in Hotels, in einfachen Lodges und im Zelt
- 22 Tage, davon 17 Tage Trekking
- Individualreise, an Ihrem Wunschdatum buchbar
- Lokale, englischsprechende Reiseleitung und Begleitteam, englischsprechender Bergführer am Lobuche Peak
- Das Hauptgepäck wird transportiert, den Tagesrucksack tragen Sie selbst

Was Sie erwartet

- 7 Tagesetappen von 3 bis 4 Stunden,
- 4 Tagesetappen von 5 bis 6 Stunden,
- 3 Tagesetappen von 7 bis 9 Stunden und
- 1 Gipfeltag von 10 bis 12 Stunden in Höhen bis zu max. 6119 Meter.
- Es ist ein sehr anspruchsvolles Trekking, das sehr gute Kondition,
 Ausdauer und Trittsicherheit erfordert. Für die Besteigung des Lobuche
 East setzen wir Erfahrung mit Steigeisen und Pickel voraus.



www.nature-tours.ch/lobuche







Pakistan – Rund um den Nanga Parbat

Zelt-Trekking auf der Südseite des «nackten Berges» im Himalaya Pakistans

Begleiten Sie uns auf ein einzigartiges Trekkingabenteuer rund um den Nanga Parbat, den neunthöchsten Berg der Welt: Sie entdecken die unberührte Natur des westlichen Himalayas in Pakistan, wandern über Gletscher und Pässe und zelten inmitten einer grandiosen Bergwelt. Mit dabei: Eine Schweizer Reiseleitung und ein erfahrenes, einheimisches Team.

Erlebnisse

- Überguerung des Mazeno-Passes auf 5399 Metern
- Auf den Spuren der berühmten 8000er-Expeditionen
- Intensive Erfahrung fernab der modernen Zivilisation
- Begegnungen mit der herzlichen lokalen Bevölkerung
- Trekkingende auf der legendären Märchenwiese



www.nature-tours.ch/nanga-parbat

Gut zu wissen

- Zelt-Trekking
- 22 Tage
- Gruppenreise mit 7 bis 12 Teilnehmer*innen
- Deutschsprechende Reiseleitung, lokales Begleitteam
- Das Hauptgepäck wird transportiert, den Tagesrucksack tragen Sie selbst

- 6 Tagesetappen von 2 bis 5 Stunden,
- 6 Tagesetappen von 5 bis 7 Stunden,
- 2 Tagesetappen von 8 bis 9 Stunden in Höhen bis max. 5399 Meter,
- 2 längere Überlandfahrten.
- Zwar legt man auf diesem Trekking pro Tag wenige Kilometer zurück, die Etappen aber sind anstrengend und die Höhe ist nicht zu unterschätzen.









Mongolei – Kameltrekking in der Wüste Gobi

Unterwegs in der zweitgrössten Wüste der Welt

Eine Reise durch eine der landschaftlich abwechslungsreichsten Wüsten der Welt: Durch goldene Dünen, enge Canyons und lebenspendende Oasen tauchen Sie mit Ihrer Kamelkarawane in die unendliche Weite ein. Wir sind sicher, dieses Erlebnis mitsamt Sternenhimmel wird Ihnen noch lange in Erinnerung bleiben.

Erlebnisse

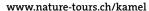
- Reittrekking* mit eigenem Reitkamel in der Weite der Wüste
- Die singenden Dünen von Chongoryn Els
- Sternenhimmel bestaunen in der klaren Luft der Wüste
- Farbenspiel bei den flammenden Klippen
- Nomadenromantik mit Kamelkarawane und Nächte in Jurtencamps

Gut zu wissen

- Mittelschweres Kameltrekking, keine Reiterfahrung nötig
- Übernachten: In Hotels, in Jurten und im Zelt
- 18 Tage, davon 8 Tage Reittrekking
- Gruppenreise mit 6 bis 14 Teilnehmer*innen
- Schweizer Reiseleitung, lokales Begleitteam
- Hauptgepäck wird in Fahrzeugen transportiert

- 8 Tagesetappen (ca. 2 bis 6 Stunden) von durchschnittlich
 20 Kilometer in Höhen bis max. 2100 Meter,
- versch. Ausflüge zu Fuss. Eine gute k\u00f6rperliche Fitness und Hitzebest\u00e4ndigkeit sind wichtig,
- *Möglichkeit, ins Begleitfahrzeug umzusteigen oder zu wandern.













Kirgistan – Blaue Seen und weisse Jurten

Wandern und am Son Köl die Seele baumeln lassen

Erleben Sie Kirgistans eindrückliche Natur: Zu Fuss entdecken Sie mit Ihrer Gruppe die Bergwelt, übernachten in Jurten am tiefblauen Hochgebirgssee Son Köl und wandern über duftende Alpwiesen und Pässe. Zum Abschluss geniessen Sie die Ruhe am Südufer des Issyk Köl-Sees.

Erlebnisse

- Zweitages-Wanderung zum Son Köl-See
- Jurtenleben bei den kirgisischen Nomad*innen
- Unterwegs in der Terskey Ala Too-Bergwelt
- Panoramablicke vom Sary Bel-Pass
- Entspannen am Issyk Köl-See

www.nature-tours.ch/seen

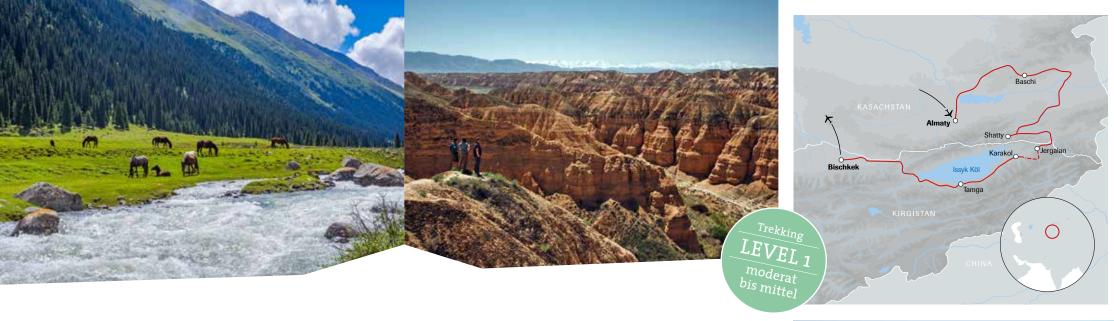
Gut zu wissen

- Übernachten: In Hotels, Gästehäusern und bei Gastfamilien, im Zelt und in Jurten
- 13 Tage
- Gruppenreise mit 5 bis 12 Teilnehmer*innen
- Lokale, englischsprechende Reiseleitung und Begleitteam
- Das Hauptgepäck wird transportiert, den Tagesrucksack tragen Sie selbst
- Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar

- 1 Tagesetappe von 2 bis 3 Stunden,
- 3 Tagesetappen von 4 bis 5 Stunden und
- 2 Tagesetappen von 5 bis 6 Stunden in Höhen bis max. 3860 Meter,
- 3 längere Überlandfahrten und Flüsse ohne Brücken überqueren.







Kasachstan und Kirgistan

Canyons, singende Dünen und wilde Bergtäler

Zwei Länder – eine Reise voller Natur- und Kulturschätze: In Kasachstan bestaunen Sie die landschaftlichen Gegensätze von endloser Steppe, tiefen Canyons und klaren Bergseen. In Kirgistan wandern Sie durch die eindrucksvolle Bergwelt des Tien Shan und lassen die Reise entspannt am Ufer des Issyk Köl-Sees ausklingen.

Erlebnisse

- In zwei Wochen zwei landschaftlich unterschiedliche Länder erleben
- Die singenden Dünen im Nationalpark Altyn Emel
- Bizarre Gesteinsformationen im Charyn-Canyon
- Die türkisgrünen Kolsai-Seen, umgeben von schneebedeckten Gipfeln
- Viertägiges Zelttrekking im Tien Shan-Gebirge

Gut zu wissen

- Übernachten: In Hotels, Gästehäusern, Zelten und in Jurten
- 15 Tage
- Gruppenreise mit 2 bis 12 Teilnehmer*innen
- Deutsch- oder englischsprechende Reiseleitung und Begleitteam
- Das Hauptgepäck wird transportiert, den Tagesrucksack tragen Sie selbst

Was Sie erwartet

- 2 Tagesetappen von 3 bis 4 Stunden und
- 4 Tagesetappen von 5 bis 6 Stunden in Höhen bis max. 3616 Meter,
- 4 längere Überlandfahrten.







www.nature-tours.ch/zwei





Tadschikistan und Usbekistan

Trekkingperlen: Die Fan-Berge und das Chimgan-Gebirge

Orient und Bergwelt vereint: Diese Reise verbindet zwei beeindruckende Trekkingregionen – die wilden Fan-Berge in Tadschikistan und das sanfte Chimgan-Gebirge in Usbekistan. Zwischen den Wanderungen entdecken Sie mit Samarkand und Buchara zwei Juwelen an der alten Seidenstrasse und tauchen ein in die reiche Kulturgeschichte Zentralasiens.

Erlebnisse

- Am Fusse schneebedeckter Fünftausender im Westen Tadschikistans wandern
- Die Bergseen Iskanderkul, Alouddin, Kuli-Kalon und die «Sieben Seen»
- Dorfleben beim Aydarkul-See im Herzen Usbekistans
- Dreitägiges Trekking im Chimgan-Gebirge
- Zauberhafte Städte an der alten Seidenstrasse

tragen Sie selbst Was Sie erwartet

Gut zu wissen

- 21 Tage

- 2 Tagesetappen von bis zu 3 Stunden,

- Gruppenreise mit 4 bis 14 Teilnehmer*innen

- Schweizer Reiseleitung und lokales Begleitteam

- Das Hauptgepäck wird transportiert, den Tagesrucksack

- 8 Tagesetappen von 4 bis 6 Stunden,
- 2 Tagesetappen von 6 bis 7 Stunden in Höhen bis max. 3850 Meter,

- Übernachten: In Hotels und Gästehäusern, bei Gastfamilien und im Zelt

- 3 längere Überlandfahrten auf teilweise schlechten Strassen und
- 1 Zugfahrt.









«Der 5895 Meter hohe, schneebedeckte (Kili) ragt majestätisch aus der afrikanischen Steppe. Auch ohne alpine Erfahrung können Sie den Gipfel erreichen – ein unvergessliches Abenteuer mit eindrücklichen, aber auch anspruchsvollen Etappen, das im Sonnenaufgang auf dem Kraterrand gipfelt», so unser Teamleiter Michael Krähenbühl. Auf seinem Trip auf das Dach Afrikas wählte er die Rongai-Route.

- Seite 17: Tansania/ Kilimanjaro

- Seite 19: Kapverden

- Seite 20: Uganda und

Ruanda



Alle Trekkings in Afrika:

www.nature-tours.ch/trekking-afrika





Tansania – Kilimanjaro besteigen

Unsere fünf Trekkingrouten im Überblick

Jede Route, auf der man früher oder später den Uhuru Peak, den Gipfel des «Kilis», erreicht, hat ihre Besonderheiten und ihre Vor- und Nachteile. Wir zeigen Ihnen die fünf Trekkingrouten, die bei uns im Fokus stehen und Sie bei uns buchen können – als Gruppen- oder als Individualreise.

Marangu-Route - die Bekannte

Sicher haben Sie den Begriff «Coca-Cola-Route» schon einmal aufgeschnappt.
Leicht spöttisch klingt er in unseren
Ohren. Warum er in aller Munde ist? Diese
Route gilt als die meistbegangene und
«einfachste». Was sehr angenehm ist, dass
Sie jede Nacht in einer Hütte schlafen.

Rongai-Route – der Geheimtipp

Technisch ist die Rongai-Route ebenso einfach wie die Marangu-Route. Im Gegensatz dazu wird die Rongai-Route aber am wenigsten begangen. Was sie zudem ausmacht: Eine andere Perspektive auf den Kilimanjaro, da Sie sich ihm vom Norden her annähern.

Machame-Route - die Herausfordernde

Kräftezerrend ist diese Route zwar, gleichzeitig ist sie aber auch eine der schönsten Routen – die Natur ist vielfältig und unglaublich. Zusammen mit der Marangu-Route gibt's hier das grösste Touristenaufkommen. Der Unterschied ist aber, dass Sie auf verschiedenen Routen auf- und absteigen, entsprechend werden Sie nicht auf «Gegenverkehr» stossen.

Lemosho-Route - die Unbekannte

Die Lemosho-Route ist eine der längeren Routen am Kilimanjaro. Was wir an ihr mögen: die ersten beiden Trekkingtage sind nicht so stark frequentiert, wie es bei den anderen Routen der Fall ist. Am dritten Tag aber, biegen Sie in die Machame-Route ein. Auf dieser Route sind Sie, zwischen dem Mkubwa-Camp und dem Shira-Camp 2, im «Moorland» unterwegs.

North-Circuit-Route - die Ruhige

Auch wenn der «Kili» ein Trekker*innen-Magnet ist – es gibt tatsächlich eine Route für Ruhesuchende und solche, die Einsamkeit mögen. Die nördliche Umrundung des Kilimanjaros ist eine neuere und bis dato wenig begangene Route. Zudem: da sie eine der längeren Routen ist, bringt sie Ihnen optimale Akklimatisierung für einen Gipfelerfolg.

Gut zu wissen

Jnsere KRTO-zertifizierte Trekkingagentur vor Ort sorgt für faire Anstellungsbedingungen des Begleitteams und setzt sich für nachnaltigen, umweltfreundlichen und sozialverantwortlichen Tourismus ein. KRTO = Kilimanjaro Responsible Trekking Organization.







Auf der Lemosho- oder Machame-Route auf das Dach Afrikas

Beide Routen zum Kilimanjaro bieten ihren ganz eigenen Charme und passen sich den unterschiedlichen Bedürfnissen der Gipfelstürmer*innen an. Unsere Reisen führen Sie in internationalen Gruppen auf den Berg. Entscheiden Sie sich für die Lemosho-Route, erwartet Sie – bei klarem Wetter – ein ganz besonderes Highlight: der Aufstieg zum Gipfel im Licht des Vollmonds. Ein einmaliges Erlebnis, das Sie nie vergessen werden.

Erlebnisse

- Einmaliges Gipfelerlebnis auf dem höchsten Berg Afrikas (5895 m)
- Gemeinsam unterwegs mit lokalen Guides und Trägern
- Lemosho-Route: Bei Vollmond auf dem Gipfel. Bei den Reisedaten dieser Route ist jeweils die Vollmond-Nacht drin. Siehe Reisedaten auf unserer Website.

Gut zu wissen

- Bei beiden Routen übernachten Sie im Zelt
- Lemosho-Route = 10 Tage, Machame-Route = 9 Tage
- Gruppenreise mit max. 12 Teilnehmer*innen
- Lokale, englischsprechende Reiseleitung und Begleitteam
- Das Hauptgepäck wird transportiert, Sie tragen den Tagesrucksack
- Gerne organisieren wir Ihr Kili-Trekking auch als individuelle Reise,
 z.B. in Kombination mit Safari und/oder einer Auszeit auf Sansibar

Was Sie erwartet

- 5 bis 7 Tagesetappen von 3 bis 8 Stunden in Höhen bis 4700 Meter,
- 1 Tagesetappe von 9 bis 13 Stunden bis 5895 Meter (Gipfel).
- Herausforderungen sind nicht technischer Natur, sondern ist es die grosse Höhe, die Ihnen je nachdem zu schaffen macht. Eine vorgängige Besteigung des Mt. Merus zur Akklimatisation erhöht die Chancen auf ein Kilimanjaro-Gipfelerlebnis.







www.nature-tours.ch/kilimanjaro



Kapverden – Trekking und Kulturtauchgänge

Mit Inselhopping

Auf dieser 16-tägigen Trekkingreise entdecken Sie die Kapverdischen Inseln: von den Bergen Santo Antãos bis zu den Vulkanlandschaften Fogos. Aktive Naturliebhaber*innen erwartet eine Mischung aus Küstenwanderungen, kulturellen Begegnungen und lokalen Köstlichkeiten – ein Abenteuer, das im Herzen bleibt.

Erlebnisse

- Santo Antão, die Insel der Berge
- Zwischen Krater und Vulkanen unterwegs
- Küstenwanderungen
- Lokale Produkte probieren

Gut zu wissen

- Übernachten: In Hotels, Gästehäusern und in einer Ecolodge
- 16 Tage
- Gruppenreise mit 5 bis 12 Teilnehmer*innen
- Lokale, englischsprechende Reiseleitung
- Das Hauptgepäck wird transportiert, den Tagesrucksack tragen Sie selbst

Was Sie erwartet

- Ein Trekking, bei dem eine durchschnittliche Kondition ausreicht.
- Gleichzeitig brauchen Sie für die Wanderungen etwas Ausdauer.
- Vulkanbesteigung: Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind erforderlich.







www.nature-tours.ch/caboverde



Uganda und Ruanda – Unterwegs in drei Nationalparks

Mit Dschungeltrekking und Gorilla-Tracking

Tauchen Sie ein in die unberührte Natur dieser beiden Länder: Sie wandern durch den Dschungel im Ruwenzori Nationalpark, erkunden den Kongo Nile und den Isumo-Trail und erleben die faszinierende Tierwelt des Queen Elizabeth Nationalparks. Höhepunkt: Im Bwindi Impenetrable Nationalpark begegnen Sie vielleicht den Gorillas.

Erlebnisse

- Safari zu den baumkletternden Löwen im Ishasha-Sektor
- Weisse Nashörner im Ziwa Rhino Sanctuary beobachten
- Ugandisches Streetfood kosten
- Private Bootssafari auf dem Kazinga-Kanal
- Sehr besonders: das Naturparadies im Bwindi Impenetrable Nationalpark



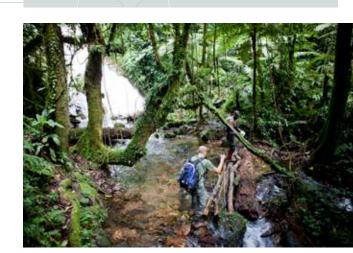
www.nature-tours.ch/uganda-ruanda

Gut zu wissen

- Übernachten: In Hotels, Lodges, Gästehäusern und in Hütten
- 15 Tage
- Gruppenreise mit 4 bis 6 Teilnehmer*innen
- Deutschsprechende Reiseleitung
- Das Hauptgepäck wird transportiert, den Tagesrucksack tragen Sie selbst

Was Sie erwartet

- 2 Tagesetappen von 2 bis 5 Stunden,
- 5 Tagesetappen von 6 bis 9 Stunden,
- 1 optionale Tagesetappe, Gorilla-Tracking, von 4 bis 8 Stunden,
- 5 längere Überlandfahrten.
- Trittsicherheit erforderlich, teils unwegsame und feuchte Dschungelpfade.



O Murchison Falls NP



Europa

«Von Albanien aus besteigen wir den höchsten Berg des Kosovos, den Gjeravica mit 2656 Meter. Vorbei am «Herzli-See» und an den Gjeravica-Seen, erreichen wir den Gipfel. Wir blicken nach Kosovo.» Auszug aus dem Programm unseres Trekkings in Albanien.



Alle Trekkings und Wanderungen in Europa:

www.nature-tours.ch/trekking-europa





Albanien – Trekking- und Kulturreise im Dreiländereck

Die etwas anderen «Peaks of the Balkans»

Besteigen Sie hohe Gipfel, wandern Sie abseits bekannter Pfade und entdecken Sie die «Peaks of the Balkans» im Dreiländereck Albanien, Kosovo und Montenegro. Ihr Reiseleiter bringt Sie mit Einheimischen in Kontakt, deren Geschichten Einblick in Kultur und Vergangenheit der Region geben. Eine spannende Mischung aus Trekking und Kultur in einem noch wenig bekannten Teil Europas.

Erlebnisse

- Dreiländereck Albanien, Kosovo und Montenegro
- Mischung aus Trekking und Kultur
- Gjeravica, den höchsten Berg Kosovos besteigen
- Bootsfahrt auf dem Komanstausee
- Wein degustieren in Podgorica



Gut zu wissen

- Übernachten: In Hotels und Gästehäusern
- 11 Tage
- Gruppenreise mit 4 bis 14 Teilnehmer*innen
- Lokale, deutschsprechende Reiseleitung

- Wanderungen zwischen 5 und 7 Stunden
- Voraussetzung: Gute Grundkondition und Trittsicherheit
- Höhendifferenz zwischen 500 bis 1250 Meter
- Teils ruppige und steil Wege, aber nicht exponiert
- Optional: Den Kolata am 9. Tag besteigen





Argentinien und Chile – Trekkingparadies Patagonien

In sieben Tagen das Torres del Paine-Massiv umrunden

Die von Weite und Winden beherrschte Gegend mit ihrer pastellfarbenen Steppe, den schroffen Gebirgsformationen und den gleissenden Gletschern ist ohne Zweifel ein Eldorado für Abenteurer*innen. Bei dieser unvergleichlichen Reise erkunden Sie unter anderem das von Gletscherzungen zurechtgeschliffene Gebirge des Torres del Paine-Nationalparks.

Erlebnisse

- O-Trek: Trekking um das komplette Torres del Paine-Massiv
- Eines der zehn schönsten Trekkings der Welt
- Einzigartige Welt aus Fels, Eis, Wind und Wasser
- Zu den Felsspitzen des Cerro Torre und zum Fitz Roy wandern
- Das ewige Eis des Perito Moreno-Gletschers

Gut zu wissen

- Übernachten: In Hotels und Gästehäusern, für 6 Nächte im Zelt
- 15 Tage
- Gruppenreise mit 2 bis 12 Teilnehmer*innen
- Lokale, englischsprechende Reiseleitung
- Sie selbst tragen einen Tagesrucksack, 45 bis 55 l, mit ca. 8 bis 10 kg
- Optional: Kajak-Tour auf dem Lago Grey oder Gletscherwanderung

Was Sie erwartet

- 3 Tagesetappen von 4 bis 5 Stunden,
- 2 Tagesetappen von 6 bis 8 Stunden,
- 4 Tagesetappen von 8 bis 10 Stunden.







www.nature-tours.ch/patagonien



Ecuador – In feurigen Höhen

Gipfelglück und Kulturerlebnis

Als Alexander von Humboldt durch Ecuador reiste, prägte er den Namen «Strasse der Vulkane» für die Panamericana. Links und rechts der Strasse erheben sich majestätisch schneebedeckte Vulkane. Gemeinsam mit einem erfahrenen Bergführer erklimmen Sie ausgewählte Gipfel und tauchen unterwegs in die reiche Kultur und die Herzlichkeit der ecuadorianischen Bevölkerung ein.

Erlebnisse

- Besteigung der Vulkane Fuya Fuya (4279 m) und Imbabura (4630 m)
- Bergsteigerische Höhepunkte: Cotopaxi (5897 m) und Chimborazo (6268 m)
- Einblick ins Leben der Einheimischen in San Clemente
- Der farbenprächtige Markt von Otavalo
- Koloniale Haciendas und Nebelwald-Erlebnis in Baños

www.nature-tours.ch/cotopaxi

Gut zu wissen

- Übernachten: In Hotels, Lodges und bei Gastfamilien, in Berghütten im Massenlager und in Fixzelten
- 15 Tage
- Gruppenreise mit 4 bis 12 Teilnehmer*innen
- Deutsch- oder englischsprechende Reiseleitung
- Das Hauptgepäck wird transportiert, Sie tragen den Tagesrucksack
- Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar

- 5 Tagesetappen von 2 bis 4 Stunden,
- 3 Tagesetappen von 5 bis 8 Stunden,
- 2 Besteigungen von 8 bis 11 Stunden in Höhen bis max. 6268 Meter (Steigeisenerfahrung erforderlich).
- 3 längere Überlandfahrten.







Peru – Cordillera Huayhuash

Mit Abstecher zum Base Camp der Siula Grande

Südlich der bekannten Cordillera Blanca liegt die wilde Cordillera Huayhuash – Heimat des Yerupaja Grande, des zweithöchsten Berges Perus mit 6634 Meter. Nach einigen Tagen zur Akklimatisation umrunden wir das eindrückliche Massiv auf schmalen, teils steilen Wegen und überschreiten fast täglich einen Pass. Wir wissen, dieses Trekking ist eines der eindrücklichsten in ganz Südamerika.

Erlebnisse

- Aussichtsreiche Akklimatisationswanderungen um Huaraz
- Elftägige Umrundung der Cordillera Huayhuash*
- Auf einsamen Pfaden geht es über acht Pässe
- Spiegelglatte Bergseen und einzigartige Hochgebirgsvegetation
- Ruhetag am Fusse der Siula Grande
- * Wir wandern nur durch ein einziges Dorf und unterschreiten die 4000-Meter-Grenze an lediglich einem Tag.



www.nature-tours.ch/peru

Gut zu wissen

- Übernachten: In Hotels und im Zelt
- 17 Tage
- Gruppenreise mit 4 bis 12 Teilnehmer*innen
- Englischsprechende Reiseleitung
- Das Hauptgepäck wird transportiert, Sie tragen den Tagesrucksack
- Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar

- 3 Tagesetappen von 4 bis 5 Stunden,
- 5 Tagesetappen von 5 bis 6 Stunden,
- 3 Tagesetappen von 7 bis 9 Stunden in Höhen bis zu max. 5000 Meter,
- 4 längere Überlandfahrten.





Orient

«Frühaufsteher*innen erleben den Sonnenaufgang vom Gipfel einer Düne. Anschliessend schwingen wir uns auf die Rücken der sanftmütigen Kamele und ziehen gemächlich durch die Wahiba Sands-Wüste.» Auszug aus dem Programm unserer Trekkings in Oman.



Alle Trekkings im Orient:

www.nature-tours.ch/trekking-orient





Oman – Trekking- und Kulturreise im Hajar-Gebirge

Mit Kamelritt in den Wahiba Sands

Diese vielfältige Reise bringt Sie zu den schönsten Landschaften des Landes. Sie entdecken das Gebirge und die Schluchten zu Fuss und schwimmend, und die Sandwüste vom Rücken eines Kamels aus. Der Sultan hat den Oman mit Weitsicht modernisiert und dabei die reiche Tradition des Landes bewahrt.

Erlebnisse

- In der schroffen Bergwelt des Hajar-Gebirges trekken
- Wadis schwimmend in glasklaren Pools erkunden
- Kamelritt durch die Sanddünen der Wahiba Sands
- In traditionellen Dörfer und auf orientalische Märkte gehen
- Nizwa, die ehemalige Hauptstadt entdecken

Gut zu wissen

- Übernachten: In Hotels, im Gästehaus, im Camp und im Zelt
- 15 Tage
- Gruppenreise mit 4 bis 12 Teilnehmer*innen
- Lokale, englischsprechende Reiseleitung und Begleitteam
- Hauptgepäck wird während Trekking in Fahrzeugen transportiert
- Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar

- 3 Tagesetappen von 2 bis 3 Stunden,
- 2 Tagesetappen von 4 bis 6 Stunden,
- 2 Tagesetappen von 7 bis 8 Stunden bis 2500 Meter,
- 1 längere Überlandfahrt.
- Kamelritt: 1 Tagesetappe von 2 Stunden. Möglich, einen Teil oder ganze Strecke zu wandern.



Unsere Trekking-Berater*innen

Wussten Sie, dass wir all unsere Reisen im Team projektieren und ausarbeiten? So stehen wir persönlich hinter einer jeden Reise. Nicht zuletzt ist das die Basis, auf die Sie bei der Organisation und Durchführung Ihrer eigenen Reise zählen können. Die Ideen holen wir direkt vor Ort – wenn wir beruflich oder privat die unterschiedlichsten Flecken unserer Erde entdecken.



Geschafft: Michael Krähenbühl auf dem Gondogoro La-Pass in Pakistan. «Pakistan war schon längst mein persönliches Sehnsuchtsziel, weil sich dort noch sehr wenige Reisende bewegen, mich das Unbekannte reizte und es für wilde Berglandschaften steht.»



Verbunden: Bettina Lendi auf der Hängebrücke über dem Phoksundo-Fluss. Die Brücke verbindet die beiden Dorfteile von Ringmo im tibetisch geprägten Distrikt Dolpo in Nepal.

Ankommen: «Bis zur Horombo-Hütte und wieder zurück.» Sabrina Hasler sammelt ihre ersten Trekking-Erfahrungen am Kilimanjaro. Im Hintergrund zeigt sich der Mawenzi, der zweithöchste Berg des Kilimanjaro-Massivs.

Engagiert unterwegs



Unsere Reisen folgen dem Prinzip des sanften Tourismus: durch umweltfreundliche Reisen, regionale Partnerschaften und Bildungsarbeit leisten wir einen positiven Beitrag für Mensch und Natur. Seit Januar 2024 sind wir TourCert-zertifiziert. Die gemeinnützige Organisation unterstützt Reiseveranstalter, Unterkünfte und Destinationen auf dem Weg zu nachhaltigem Wirtschaften. Entdecken Sie, wo und wie wir uns engagieren – gemeinsam mit Ihnen.



www.nature-tours.ch/nachhaltigkeit



Unsere Reisearten auf einen Blick

Bei Nature Tours finden Sie genau die Reiseform, die zu Ihnen passt: zu Fuss durch wilde Landschaften trekken, mit dem Mietwagen unabhängig neue Horizonte entdecken oder in einer kleinen Gruppe intensiv eintauchen in fremde Kulturen und Naturräume. Unsere Reisearten bieten Ihnen eine breite Auswahl an Möglichkeiten – stets mit Respekt für Natur und Menschen gestaltet.

Natur & Kultur aktiv

Kombinieren Sie Begegnungen mit Land und Leuten mit Wanderungen von bis zu vier Stunden. Die Wege sind einfach zu begehen.

Trekking

Unsere Palette ist breit: von einfachen Trekkings bis hin zu anspruchsvollen Hochgebirgstrekkings.

Safari

Erleben Sie Pirschfahrten im Geländewagen oder zu Fuss, je nach Schutzgebiet, Nationalpark und Programm. Selbst fahren? Gerne organisieren wir einige Safaris als individuelle Mietwagenreise (self drive).

Wüste

Bei einem Kameltrekking werden Sie spüren, welche Faszination die Wüsten dieser Welt auf einen ausüben.

Kleingruppenreisen

Unsere Gruppen bestehen aus zwölf bis maximal 14 Teilnehmer*innen. Die Touren können wir oft bereits ab zwei Teilnehmer*innen durchführen.

Individualreisen

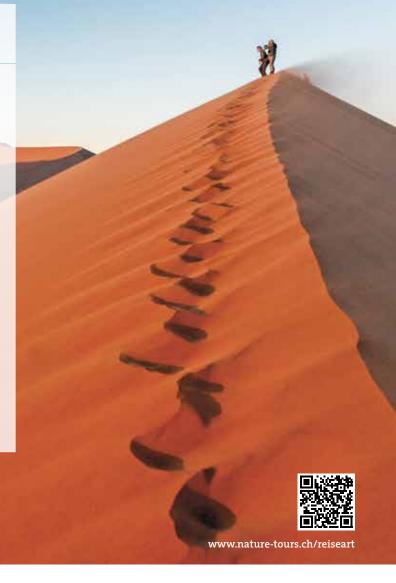
Sie möchten allein, zu zweit, mit Ihrer Familie oder mit Freund*innen reisen? Wir haben einige Reisevorschläge für Sie bereit. Diese Vorschläge passen wir gerne Ihren Wünschen an.

Mietwagen

Ihre Mietwagenreise, Ihre Wünsche. Gerne stellen wir Ihnen eine Route nach Ihrem Gusto zusammen.

Leserreisen

Unsere Leserreisen sind Gruppenreisen, die wir in Zusammenarbeit mit einem (Medien-) Partner organisieren.



GLOBETROTTER GROUP MEMBER





